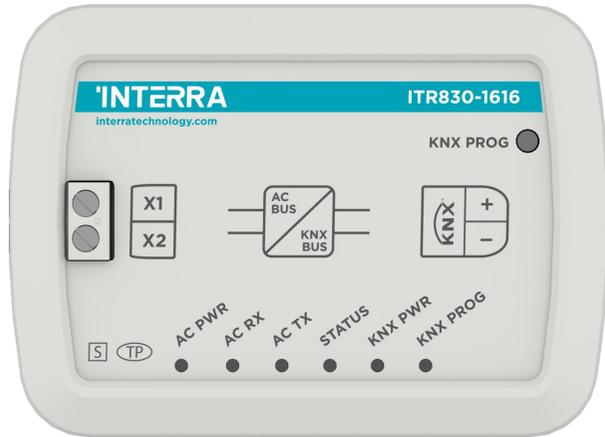


## Bosch VRF AC - KNX Gateway



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Produktcode</b>               | ITR830-XX16  |
| <b>Stromversorgung</b>           | KNX-Stromversorgung                                |
| <b>Energieverbrauch</b>          | 5 mA   |
| <b>Drück Knöpfe</b>              | 1 x KNX-Programmirtaste                            |
| <b>LED-Anzeigen</b>              | 1 x KNX Programmierbare LED                        |
| <b>Art des Schutzes</b>          | IP 20  |
| <b>Kabelentfernung</b>           | Maximal 200 m                                      |
| <b>Art der Inbetriebnahme</b>    | S-Modus  |
| <b>Maximale Luftfeuchtigkeit</b> | < 90 RH  |
| <b>Temperaturbereich</b>         | Betrieb (-10°C...70°C)<br>Lagerung (-25°C...100°C) |
| <b>Farbe</b>                     | Hellgrau   |
| <b>Maße</b>                      | 88 x 62 x 27 mm (B x H x T)                        |
| <b>Zertifizierung</b>            | KNX-zertifiziert                                   |
| <b>Aufbau</b>                    | Konfiguration mit ETS                              |

XX | 01: 1 Kanal / 04: 4 Kanal / 08: Kanal / 16: Kanal

### BESCHREIBUNG

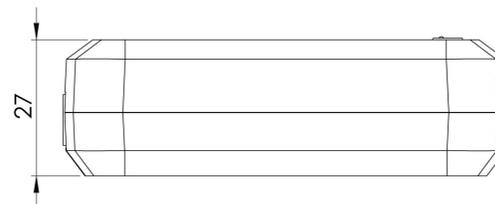
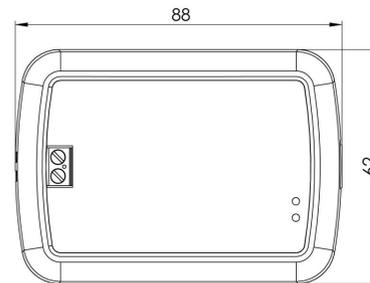
ITR830-XX16 ist ein Klimaanlage-Gateway zur Überwachung und Steuerung aller Funktionsparameter von Bosch-Klimaanlagen über die KNX-Busleitung. Das Bosch VRF AC - KNX Gateway ist mit Modellen der VRF-Typen kompatibel, die in der von Interra veröffentlichten Kompatibilitätsliste kategorisiert sind.

Das Bosch VRF AC - KNX Gateway verfügt über eine einfache Installationsfunktion und kann im eigenen AC-Innengerät oder an einem geeigneten Ort entfernt von der Klimaanlage installiert werden. Es verbindet eine Seite direkt mit dem elektronischen Schaltkreis des AC-Innengeräts und die andere Seite direkt an den KNX-Bus.

**Hinweis:** Vorhandene Befehle können je nach Innengerätemodell variieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Dokumente.

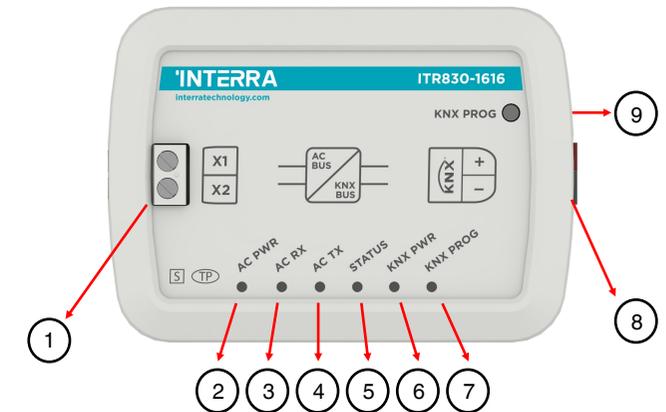
### ABMESSUNGEN & ANSCHLUSSDIAGRAMM

- Alle in den Geräteabmessungen angegebenen Werte sind Millimeter.



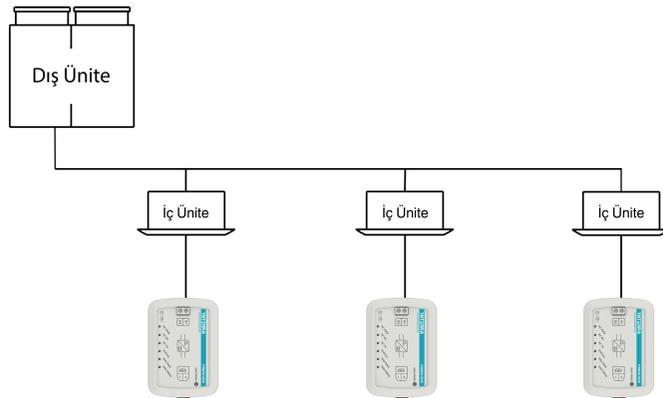
### FUNKTIONEN

- Das Gerät ITR830-XX16 ermöglicht die vollständige bidirektionale Integration von VRF-Klimaanlagen mit dem KNX-Bus.
- Enthält 4 logische erweiterte Parameter. Jeder logische Parameter verfügt über bis zu 4 Eingänge und kann als UND, ODER und XOR konfiguriert werden.
- Enthält 8 erweiterte Konverter Parameter. Jeder Konverter verfügt je nach Eingangstyp über vier mathematische Berechnungsoperationen.
- Logik- und Wandler Parameter können für Energieeinsparungen, konfigurierbare Szenen, Temperaturgrenzen usw. verwendet werden.
- Bei Fehlern, die in Ausnahmefällen auftreten können, stellt das Bosch -Klimagerät Fehlermeldungen bereit.



- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1. AC-Anschluss des Innengeräts | 6. KNX Power LED           |
| 2. AC Power LED                 | 7. KNX Programmierbare LED |
| 3. AC-Empfangssignal LED        | 8. KNX-Anschluss           |
| 4. AC-Signal LED senden         | 9. KNX-Programmirtaste     |
| 5. Status LED                   |                            |

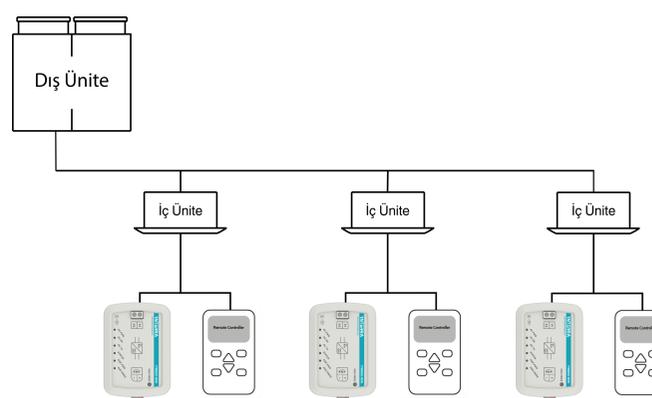
**Gateway - Einzelne Inneneinheit:**



**Abbildung 1**

Bosch VRF AC - KNX Gateway kann direkt an den kabelgebundenen Fernkommunikationsbusanschluss der AC-Inneneinheit angeschlossen werden. In der ETS-Software muss nichts gemacht werden. Die folgende Abbildung zeigt die Verbindung des Bosch VRF AC - KNX Gateway ohne die Fernbedienung. In diesem Fall muss die Rolle des Gateways Master sein.

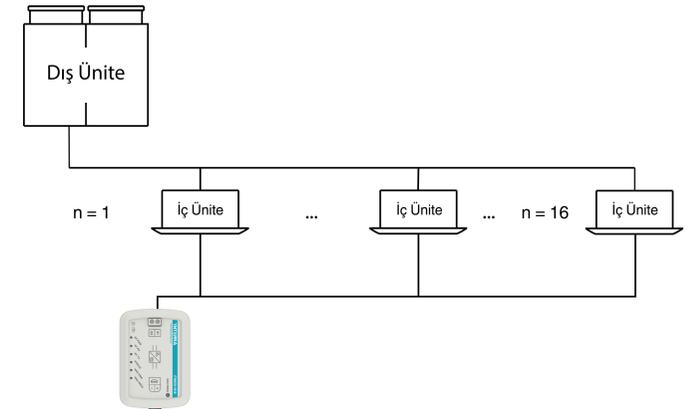
**Gateway - Einzelne Inneneinheit + Fernbedienung:**



**Abbildung 2**

- Die kabelgebundene Fernbedienung ist in dieser Konfiguration optional.
- Eine der kabelgebundenen Controller kann als Master-Kabelcontroller eingestellt werden, während der andere als Slave-Kabelcontroller fungiert.
- Wenn das Gateway als Master konfiguriert ist, muss die kabelgebundene Fernbedienung als Slave fungieren.
- Wenn die kabelgebundene Fernbedienung als Master konfiguriert ist, muss das Gateway als Slave fungieren. In diesem Fall kann die Umgebungstemperaturreferenz nicht aus dem "KNX-Bus" ausgewählt werden.

**Gateway-Mehrere Inneneinheiten:**



**Abbildung 3**

- Das Gerät kann alle verbundenen Inneneinheiten individuell steuern.
- Das Gerät kann nicht als Slave arbeiten und die kabelgebundene Fernbedienung und das Gateway können nicht zusammenarbeiten.
- Der kabelgebundene Fernkommunikationsport muss verwendet werden, um den kabelgebundenen Controller und die Master-Einheit sowie andere Einheiten (die Inneneinheit, die direkt mit dem Drahtcontroller verbunden ist) zu verbinden.
- Die Innengeräteadresse der Klimaanlage sollte voneinander unterschiedlich sein.
- Nach der Adressierungseinstellung ist es wichtig, die Adressen in der ETS zu konfigurieren.

| Fehler in der Fernbedienung | Fehlerbeschreibung  |
|-----------------------------|---|
| E0                          | Moduskonfliktfehler   |
| E1                          | Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengeräten                   |
| E2                          | T1-Sensorfehler   |
| E3                          | T2-Sensorfehler   |
| E4                          | T2B-Sensorfehler  |
| E5                          | T2A-Sensorfehler (Reserviert)   |
| E6                          | Lüfterfehler im Innengerät  |
| E7                          | EEPROM-Fehler   |
| Eb                          | Elektronisches Expansionsventil der Inneneinheit weist einen Fehler auf |
| Ed                          | Fehler am Außengerät  |
| EE                          | Fehler beim Wasserstands Alarm  |
| FE                          | Das Innengerät hat keine Adresse  |
| E9                          | Kommunikationsfehler zwischen kabelgebundenem Controller und IDU        |
| 4096                        | Kommunikationsfehler  |
| 4097                        | Fehler übertragen   |
| 4098                        | Fehler empfangen  |
| 4101                        | Kein Umgebungstemperaturfehler  |